

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 22. April 1955

Blatt 590

Wiener Fremdenverkehr im März

=====

22. April (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Fremdenverkehr im Monat März. Darnach hielten sich im Berichtsmonat 39.700 Gäste, darunter 12.878 Besucher aus dem Ausland in Wien auf. Zum ersten Mal im heurigen Jahr wurde mit 112.516 gemeldeten Übernachtungen die Hunderttausender-Grenze überschritten.

Die meisten ausländischen Besucher kamen wieder aus Westdeutschland, nämlich 2.935. Jugoslawien nimmt mit 1.929 Besuchern zum ersten Mal die zweite Stelle ein. Es folgen die Vereinigten Staaten mit 1.251 und Italien mit 980 Besuchern. In den Jugendherbergen waren 1.128 Jugendliche, darunter 326 Ausländer untergebracht.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

22. April (RK) Sonntag, den 24. April, Route III mit Besichtigung des Fröbel-Kindergartens, des Karl Seitz-Hofes, der Siedlung Jedlesees mit Schule und Kindergarten sowie der Siedlung an der Siemensstraße mit der Heimstätte für alte Menschen und dem Volksheim Jedlersdorf der Wiener Volksbildung.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 9 Uhr.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 25. April bis 1. Mai

22. April (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 25. April	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde - ÖGZM: "Österr. Musikschaffen der Gegenwart", 6. Konzert; Eberhard Wächter (Bari- ton), Neues Wiener Streichquartett (Th. Berger, M.Kallab, H.Pless, R.Winter)
	Akademietheater 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Szenische Aufführung der Oper "Dali- bor" von Friedrich Smetana; Gesamt- leitung Prof. Hans Duhan
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Schlußkonzert der Zweigschule Mar- gareten
Dienstag 26. April	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Rundfunk: Konzert zum Weltkongreß der "UNDA"; Dirigenten Prof. Max Schönherr und Dr. Hans Gillesberger
	Brahmssaal (MV) 19.30	Arien- und Liederabend Annie Vilmar; am Flügel Karl Piles
	Mozartsaal (KH) 19.30	Italienisches Kulturinstitut: Sizilianische Musik
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert der Studierenden der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold (Gesang, Klavier, Violine)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Klassenabend der Violinklasse Prof. Franziska Chalupny
Mittwoch 27. April	Gr.M.V.Saal 15.30	Kulturamt - Theater der Jugend: Neue Kompositionen für die Jugend; Wr. Symphoniker, Dirigent Prof. Hans Swarowsky (C.M.Brandstetter, M.Frank, V.Korda, E.Weiss)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Wohltätigkeitskonzert; n.ö. Tonkünst- lerorchester, Leitung Erwin Czeppe
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Arnold Hartl

Mittwoch 27. April	Mozartsaal (KH) 19.30	Österr.-Amerikanische Gesellschaft: Chor-Orchesterkonzert
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Bläser-Kammermusikabend, Leitung Prof. Gottfried Freiberg (Mozart, Brahms)
Donnerstag 28. April	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Anton Dermota, am Flügel Hilde Berger-Weyerwald
	Mozartsaal (KH) 19.30	Musikalische Jugend: a.o. Orchesterkonzert
	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzertvereinigung blinder Künstler: Konzert
Freitag 29. April	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Prof. Gustav Scheck: "Die Flöte und ihre Musik in zweieinhalb Jahrhunderten" (1704 - 1954)
Samstag 30. April	Kammersaal (MV) 18.00	"Der Tanz in der Klaviermusik", ge- spielt von Friederike Bretschneider und ihren Schülern
	Gr.M.V.Saal 11.00	Bundesministerium für Unterricht: 1.Mai-Konzert; Orchester, Chor und Solisten der Musikakademie, Dirigen- ten der Kapellmeisterklasse Prof. Hans Swarowsky

- - -

Erfolge der Anstaltsbehandlung im Altersheim Lainz

=====

22. April (RK) Der Leiter des Altersheimes Lainz, Direktor Dr. Otto Zigmund, spricht Montag, den 25. April, um 19.30 Uhr, im Volksbildungshaus Margareten Wien 5, Stöbergasse 11-15, über das Thema "Erfolge der Anstaltsbehandlung im Altersheim Lainz". Eintritt frei.

- - -

Carl Moll zum Gedenken
 =====

22. April (RK) Auf den 23. April fällt der 10. Todestag des akademischen Malers und Graphikers Prof. Carl Moll.

Am 23. April 1861 in Wien geboren, war er zunächst Schüler von Griepenkerl und studierte dann bei Emil Jakob Schindler, mit dem ihn ein enges Freundschaftsverhältnis verband. Von ihm erhielt er seine ersten künstlerischen Anregungen, die sich zu einem frucht-
 baren Impressionismus persönlichster Prägung entwickelten. Seine mehr zeichnerische und großflächige Ausdrucksart prädestinierte ihn zu einem erfolgreichen Meister des Farbholzschnittes sezessionisti-
 scher Auffassung. Ihm sind Blätter von topographischem Interesse aber auch von außerordentlichem Stimmungsgehalt und hervorragender technischer Qualität zu danken. 1897 wurde er Mitbegründer der Se-
 zession und war mit Olbrich, Klimt und Josef Hoffmann eng befreun-
 det. Mit dieser Gruppe verließ er 1905 die Sezession und betätigte sich in der Folge als Organisator und Förderer des Wiener Kunst-
 lebens. Damit hängt auch seine Tätigkeit als Kunstschriftsteller zusammen, aus der eine 1930 erschienene Schindler-Monographie er-
 wuchs. Carl Moll ist zeitlebens nie unmodern geworden sondern ver-
 mochte, dank seiner Hellhörigkeit, den Wandel der Zeiten bis zur
 Gegenwart mitzugestalten. Dies bezeugen seine zahlreichen Gemälde,
 die in Wien, Troppau, Dresden, Karlsruhe, Nürnberg und München
 von öffentlichen Sammlungen angekauft wurden.

- - -

Pferdemarkt vom 21. April
 =====

22. April (RK) Aufgetrieben wurden 20 Pferde, davon 2 Fohlen.
 Als Schlächterpferde wurden 17 verkauft, unverkauft blieben 3.
 Kontumazanlage 16 Stück aus Polen, Preis 6.60 S.

Herkunft der Tiere: Wien 1, Niederösterreich 4, Burgenland 11,
 Steiermark 4.

- - -

Eine Konferenz über das Kindergartenwesen
=====

22. April (RK) Vom 21. bis 23. April veranstaltete der Österreichische Städtebund im Sonderkindergarten "Schweizer Spende" eine Besprechung über Probleme der von den Stadtgemeinden geführten Kindergärten und Horte. In Diskussionen und Aussprachen, die bei dieser Wiener Tagung geführt wurden, beschäftigten sich die Delegierten der Städte mit Fragen der Organisationen der Krippen, Krabbelstuben, Kindergärten und Horte als Hilfsinstitutionen der Familie, und mit der Mitarbeit der Eltern als pädagogische Aufgabe des Kindergartens. Viel Beachtung fand auch die Diskussion über modernes Spielzeug.

Die Tagung eröffnete Vizebürgermeister Honay als Geschäftsführender Obmann des Städtebundes. Er wies in seiner Rede auf die Leistungen der Gemeinde Wien auf dem Gebiete des Kindergartenwesens hin und setzte sich für eine intensivere Zusammenarbeit zwischen den Städten beim Aufbau der Kindergärten und Horte ein. Dr. Kothbauer, der Zentralinspektor der Kindergärten und Horte der Stadt Wien, hielt das einführende Referat, in dem er sich mit der Funktion der Kindergärten und Horte in der Jugendfürsorge beschäftigte. Im Programm der Tagung waren auch Exkursionen eingebaut.

- - -